



Bezirksvertretungssitzung 17.03.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien und der zuständige Stadtrat als Eigentümerversreter der Stadt Wien bei den Wiener Linien werden ersucht, in der DonauStadt zwischen der ersten und der letzten U-Bahn die Linien 86A und 89A den ganzen Tag regulär zu führen und nicht ab 20:00 zu einem RUFBUS werden zu lassen.

Begründung

- Reduktion des Autoverkehr entlang der Strecken des 86A und 89A, nicht nur in den Abendstunden.
- Steigerung der Lebensqualität im Einzugsbereich und entlang der beiden Linien.
- Das System der RUFBUSSE ist umständlich, viele Menschen kennen sich damit nicht aus. Ein klarer Fahrplan mit regelmäßig verkehrenden Bussen ist wesentlich besser nachvollziehbar und erhöht die Attraktivität der Öffis.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Adam Unterwalcher
Bezirksrat der Grünen DonauStadt